JAHRESRÜCKBLICK 2017

ZOLLHOF

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Gründerland. Bayern

NÜRNBERG
Wirtschaftsreferat

de:hub
digital ecosystems

Übersicht

Executive Summary 6

Zollhof Betreiber GmbH 8

Office 16

Startups 18

Partner 38

Formate und Aktivitäten 40

Formate mit Netzwerk- und Forschungspartnern 48

Öffentlichkeitsarbeit 50

IT 54

WHY
DONE
HUB

Executive Summary

ZOLLHOF – Tech Incubator: Key Facts 2017

Soft-Launch	**1. März 2017**
Auszeichnung zum Digital Hub	**21. April 2017**
Offizieller Start	**26. Oktober 2017**
Betreiber des ZOLLHOF	**Zollhof Betreiber GmbH**
Anzahl Mitarbeiter des ZOLLHOF	**9**
Anzahl Partnerunternehmen	**8**
Anzahl Netzwerkpartner	**> 60**
Anzahl Startups	**26**
Anzahl Mitarbeiter Startups	**113**
Anzahl Events mit und im ZOLLHOF	**80**
Anzahl Teilnehmer bei ZOLLHOF Events	**3104**
Impressions über Social Media Kanäle	**1.713.924**
Länder mit den meisten „Gefällt mir"-Angaben	**Deutschland, Frankreich, Israel**

Der ZOLLHOF – Tech Incubator ist der zentrale Hub für Hightech Startups und Corporate Innovators in Mittelfranken.

Geförderte ZOLLHOF-Startups Batch #1

IT-Labs

Smart City System

MatchWorking

EverStore

HOLOneering

SafeZones

swodoc

e-laborate innovations

Onsuma

PickNGo

Zemantika

Pertuniti

OnTime

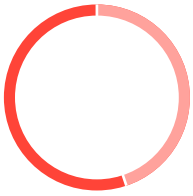
Casavione

ZOLLHOF Office

950m²
Office-Space

100%
Auslastung

Geförderte Startups in den ZOLLHOF Räumlichkeiten **14**



12 Fellow-Startups aus ganz Deutschland

Geförderte Startups mieten einen oder mehrere Arbeitsplätze im ZOLLHOF und profitieren von umfangreichen Fördermaßnahmen.

Fellow-Startups haben ihren Unternehmenssitz in Berlin, Karlsruhe, Bamberg und München angemeldet und nehmen an ausgewählten Events teil und profitieren vom ZOLLHOF-Netzwerk.

Vermietete Startup-Arbeitsplätze **30**

12 Arbeitsplätze ZOLLHOF-Team

Formate und Aktivitäten mit Netzwerkpartnern

Zollhof Betreiber GmbH

ZOLLHOF Team

Key Facts

Anzahl Mitarbeiter	**9**
Internationale Wurzeln der Mitarbeiter	**Großbritannien, Irak, Griechenland, Ungarn**
Neuanstellungen geplant	**Head of Marketing, BizDev Manager, Visual Designer**
Gesendete Nachrichten im Team Slack-Channel	**27.000**

"Der ZOLLHOF - Tech Incubator wurde mit sehr spannenden Gesellschaftern und einem unternehmerischen und Startup-erfahrenen Team auf den Weg gebracht und konnte in kürzester Zeit auch über die Grenzen Bayerns hinweg viel Aufmerksamkeit erzeugen. Wir freuen uns, dass der ZOLLHOF ein wichtiger und lebendiger Teil des Netzwerks des Bundesverbands Deutsche Startups ist."

— Mirco Dragowski - Geschäftsführer Bundesverband Deutsche Startups e.V., Berlin

CEO

Benjamin Bauer

Office & Events

Valentina König
Alexandra Kletzsch

Partner

Benjamin Bauer

Finance & Accounting

Patrick Perner

Research

Sebastian Engel

Benjamin Bauer

CEO

Seit 15 Jahren aktiv in der Gründerszene in Nürnberg, München und Berlin als Startup-Gründer, Verbandsgründer und Jurymitglied/Mentor

• • •

Co-Founder UniCoach in Nürnberg, Ed-Tech Startup an über 30 Hochschulen in Deutschland, ausgezeichnet von der WirtschaftsWoche

• • •

Co-Founder Gründermagnet in Berlin, größter studentischer Verband im deutschsprachigen Raum mit 7000 Mitgliedern an 55 Standorten, seit 2013 Teil des Bundesverband Deutsche Startups e.V.

• • •

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Projektleiter Science2Market, ausgezeichnet mit dem Gründungsförderungspreis des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Patrick Perner

Head of Finance & Operations

Unternehmer & Gründer seit sieben Jahren in München und Stuttgart

• • •

Founder & CEO von Consider James (2013-2017), Online-Marktplatz für kurzfristige und flexible Nebenjobs, Exit in 2017

• • •

Business Development Manager Westwing Home & Living (Funding 195 Mio. EUR), zunächst: Assistent vom Gründer und Geschäftsführer;
später: Aufbau der Finance & Accounting Abteilung, Einführung eines neuen ERP-Systems, Verantwortung für Westwing Schweiz (Nettojahresumsatz von 10 Mio. EUR)

Marketing

Benjamin Bauer
Aya Jaff

IT & Software Development

Jan Hohner
Florian Birkmann

Construction

Benjamin Bauer
Volker Bernsdorf

Business Developoment

Patrick Perner
Dimitra Papadopoulou

Valentina König

Office- & Eventmanagement

Masterstudium „Organization Studies“ mit Schwerpunkt Unternehmenskommunikation und Governance sowie HR

• • •

Leistungsstipendium der Universität Innsbruck für hervorragende Studienleistungen sowie Aufnahme in die Dean’s List für Betriebswirtschaft

• • •

Wissenschaftliche Forschung
im Bereich Design Thinking

• • •

Studentische Mitarbeiterin am Institut für Organisation und Lernen: Unterstützung in der Lehre, Durchführung und Organisation von universitätsinternen Events

• • •

Intern bei Bosch Car Multimedia GmbH im Bereich Personalentwicklung/Weiterbildung: Planung, Konzeption, Organisation und Evaluation von innerbetrieblichen Workshops und Seminaren, Beratung von Mitarbeiter(innen) in Weiterbildungsfragen, Planung und Durchführung einer Veranstaltungswoche zum Thema „Diversity“

Dr. Sebastian Engel

Head of Research & Pre-Incubation

Seit 10 Jahren tätig in der Entrepreneurship-Ausbildung an der FAU Erlangen-Nürnberg und weiteren Hochschulen in Bayern, insbesondere in technischen Studiengängen

• • •

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Industrielles Management mit abgeschlossener Promotion zu „Management of University-Industry Research Cooperation - Empirical Findings on Drivers and Implementation“

• • •

Seit 10 Jahren Unterstützung von akademischen High-Tech Spin-offs in den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung, Netzwerkaufbau und Markteintritt

• • •

Experte für Fördermittelakquise

Jan Hohner

Head of IT

Seit 17 in der Gründerszene aktiv mit eigenen Startups

• • •

Förderpreis der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg

• • •

Auszeichnung der TH Nürnberg für herausragende Bachelorarbeiten

• • •

Co-Founder UniCoach in Nürnberg, Ed-Tech Startup an über 30 Hochschulen in Deutschland, ausgezeichnet von der WirtschaftsWoche

• • •

Friend of Mozilla Science und Speaker auf dem Mozilla Festival in London

65

Anzahl Kickermatches

Florian Birkmann

Developer

Studium und Staatsexamen in Französisch und Spanisch an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

• • •

Referendariat und Lehrertätigkeit in München

• • •

Studium der Informatik an der LMU München

• • •

Web-Entwicklung

Aya Jaff

Head of Communications

Seit 5 Jahren unternehmerisch aktiv, u.a. als Programmiererin und/oder Tech Evangelist

• • •

Founder and CEO of Codesign Factory

• • •

Davor: CTO beim größten sozialen Börsenplanspiel Tradity

• • •

Joberfahrung u.a. im Silicon Valley (bei Star-Investor Tim Draper an der Draper University und Hyperloop Transportation Technologies)

• • •

„Mrs. Code - Deutschlands bekannteste Programmiererin“ - Die ZEIT

1452

Liter getrunkener Kaffee

129

Liter Club Mate

Dimitra Papadopoulou

Business Development

Englischsprachiger Bachelor in International Management mit zwei Auslandssemestern an der ICN Business School in Nancy, Frankreich

• • •

Praktikum in der Abteilung Beschaffungsstrategie und Ziellenkung bei der Schaeffler AG

• • •

Englischsprachiger Master in International Marketing an der TH Nürnberg

• • •

Teilnahme an diversen Hackathons: Hack|Bay @Zollhof, Hack.IAA @ me Convention, Techfest Munich: Gewinnerteam Cold Chain Challenge von AirLiquide

• • •

Gewinnerteam der Ferrero Case Study

• • •

Zertifikat A+ Doing Business in China der School of Management Zhejiang University, Hangzhou

Alexandra Kletzsch

Eventmanagement

Studium an der WFI Ingolstadt School of Management, Schwerpunkt Internationales Management und Marketing

• • •

Praktikum innerhalb einer Steuerberatungsgesellschaft, Projektarbeit an diversen Businessplänen, auf Grundlage dessen Realisierung eines Bauvorhabens von 1,3 Millionen Euro

• • •

Co-Founder von Life of Originals, Nürnberg; Food und Lifestyle Enthusiast Startup

• • •

Eventmanagerin bei den WFI Entrepreneurs, Ingolstadts studentische Initiative zur Förderung von Unternehmertum und Gründergeist sowie zum Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden, Unternehmern und Forschenden

Gebäude Kohlenhof

Key Facts

Objekt	**Kohlenhofstr. 60**
Grundstücksfläche	**950 m²**
Arbeitsplätze	**42**
Eventfläche	**340 m²**
Eigentümer	**P&P**
Einzug	**Q 2 / 2017**

Office vor Einzug

Office nach Einzug

Gebäude Zollhof 7

Key Facts

Objekt	**Zollhof 7**
Grundstücksfläche	**2721 m²**
Arbeitsplätze	**ca. 100-120**
Eventfläche	**ca. 400m²**
Eigentümer	**Zollhof Betreiber GmbH, davor: P&P**
Einzug	**Q 4 / 2019**

Start—ups

ZOLLHOF Startups

Key Facts

Anzahl Startups in Batch #1	**26**
Anzahl Mitarbeiter Startups	**113**
Anzahl geförderter Startups vor Ort	**14**
Anzahl Arbeitsplätze Startups	**30**
Nachrichten im Startup Slack-Channel	**6400**
Lieblingsgericht beim Asiaten	**Nummer 15**
Anzahl verzehrter Döner	**672**

"ZOLLHOF - Tech Incubator has in a short time gone beyond idea or concept. ZOLLHOF provides an inspiring environment and support structures for tech and digital Startups that have the potential to develop into legitimate companies. When I visit ZOLLHOF it reminds me of the prominent incubator / accelerator StartX at Stanford University in Silicon Valley."

— Klaus Hambuechen, Partner Emeritus, The Angels' Forum (TAF), San Francisco

IT–LABS

Patientenversorgung mit Software, die wirklich hilft.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**7**
Industrie	**Digital Health**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.it-labs.de**

Die IT-Labs GmbH entwickelt die erste intelligente Pflegemanagement-Plattform für jedes Unternehmen, das sich um die außerklinische Versorgung chronisch kranker Patienten kümmert.

Hierzu wurde eine Software entwickelt, die den Mitarbeitern hilft den gesamten Versorgungsprozess des Patienten optimal zu gestalten und prozessgesteuert durchzuführen. Mit diesem Tool möchte IT-Labs die Verbindung zwischen allen Mitarbeitern der medizinischen Versorgung, Ärzten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und häuslicher Pflege schaffen. Ihr Ziel ist es die Prozesse effizienter und einfacher für alle Beteiligten zu gestalten, um letztendlich die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Meilensteine

- Seed-Finanzierung im hohen sechsstelligen Bereich gesichert
- Erster Kunde ist drittgrößte Anbieter im Markt
- Forschungsvorhaben mit drei Professoren zur Erstellung einer KI zur Erkennung von handgeschriebenen Rezeptdaten

"Der ZOLLHOF war genau der richtige Ort für unsere Unternehmensgründung. Das ZOLLHOF-Team hilft uns fachlich und emotional in allen Lagen weiter und mit anderen Startups findet täglich ein toller Austausch statt."

Güven Karakuzu, Gründer und Geschäftsführer IT-Labs GmbH

Smart City System

Parkraummanagement der Zukunft.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**13**
Industrie	**IoT / Big Data**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.parking-pilot.com**

Die Smart City System GmbH ist ein junges und dynamisches Startup aus Nürnberg mit dem Ziel, die perfekte Infrastruktur für Smart Cities zu schaffen. Die Vision von Smart City System ist es, jedes bewegliche Objekt in Städten mittels erweiterbarer Sensortechnologie zu verfolgen. Auf diese Weise ist es möglich, Städte zu analysieren, die Nutzung von Parkplätzen zu erhöhen und den Verkehr innerhalb der Stadt zu reduzieren.

Öffentliche Parkplätze in Städten sind selten und selbst in Parkhäusern ist es schwierig, einen freien Parkplatz zu finden. Um dieses Problem zu lösen, hat Smart City System eine Sensortechnologie entwickelt, die auf Parkplätzen installiert wird und erkennt, ob der Raum frei oder besetzt ist. Diese gesammelten Informationen werden von einer zentralen Verarbeitungseinrichtung in der Nähe des Parkplatzes gesammelt und in die Cloud übertragen. Diese Daten können genutzt werden, um ein breites Spektrum an Dienstleistungen anzubieten.

Anwendung findet das Produkt auf öffentlichen Parkplätzen, Supermärkten, Geschäften, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Arztpraxen oder in Parkhäusern.

"Der ZOLLHOF bringt der Startup Szene in der Metropolregion endlich die Anlaufstelle, die dringend gebraucht wird. Gerade die vielen technischen Teams mit guten Ideen bekommen jetzt die notwendige Unterstützung, um ihr Potenzial voll zu entfalten."

Stefan Eckert – Co-Founder und Geschäftsführer Smart City System GmbH

Direktkunden sind in den meisten Fällen Städte, Parkhausbetreiber, Immobilienbesitzer und Groß- sowie Kleinunternehmer.

Die Sensorik der Smart City System GmbH ist die Basis für die direkte Navigation zu freien Parkplätzen sowie für die Analyse der genutzten Parkinfrastruktur mittels Datenanalyse. Es ist nicht länger erforderlich Parkdiscs oder andere Systeme zum Aufzeichnen des Parkverhaltens zu verwenden.

Meilensteine

- Aufnahme in den Volkswagen Inkubator
- Serienfertigung der Sensoren
- Große Technologieunternehmen als Kunden: VW, SAP, Siemens
- Große Supermarktketten als Kunden: Aldi, Edeka, Ebl

Matchworking

Das „Elitepartners“ für Freelancer und Auftraggeber

Gründungsjahr	**2016**
Anzahl Mitarbeiter	**6**
Industrie	**HR Management**
Gesellschaftsform	**e.K.**
Website	**www.matchworking.de**

Meilensteine

- Go-Live des Matching-Algorithmus
- Userwachstum 250%
- Artikel in der PAGE

Matchworking findet den passenden Freelancer für den Auftraggeber und umgekehrt.

Zusätzlich zu den professionellen Kompetenzen, setzt Matchworking auf interpersonelle Kriterien. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der entscheidend zu guter Teamarbeit und erfolgreichen Projekten beiträgt ist, dass die einzelnen Projektpartner zusammenpassen.

Zu diesem Zweck hat Matchworking ein System entwickelt, welches die Projektbeteiligten zusammenführt, die nicht nur zu dem Projekt und dem jeweiligen Ansprechpartner passen, sondern auch hinsichtlich ihrer Arbeitsweise, Werte und Persönlichkeit.

Matchworking beginnt mit dem Briefing und unterstützt den Kunden im ersten wichtigen Schritt eines Projekts. Kunden stellen ihr eigenes Dream-Team zusammen und Matchworking unterstützt sie bei der kompletten Auswahl und Auftragsabwicklung.

„Statt in der Gründung den Kopf zu verlieren, motivieren einen die rauchenden Köpfe im ZOLLHOF und der Startup-Spirit zu Bestleistungen. Das Team des ZOLLHOF unterstützt dabei mit Fachwissen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gründung und Unternehmensführung.“

Alexandra Brückner – Gründerin Matchworking

EverStore

Ermöglicht Einzelhändlern, alle Softwareanforderungen eines vollständig digitalisierten Einzelhandelsgeschäfts durch eine Plug & Play-Plattform-Suite abzudecken

Gründungsjahr	**2015**
Anzahl Mitarbeiter	**5**
Industrie	**SaaS for Retailers**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.everstore.cloud**

Meilensteine

- Pre-Seed Finanzierung gesichert
- Home24 als Kunden gewonnen

EverStore unterstützt Händler dabei, ihr stationäres Geschäft mit dem Internet zu vernetzen und Online-Kunden zurückzugewinnen, indem sie die Vorteile des stationären Handels mit den Vorteilen des Online-Handels verbinden.

Indem sie eine Plug & Play Cloud-basierte Plattform-Suite anbieten, die alle Softwareanforderungen eines vollständig digitalisierten Einzelhandelsgeschäfts abdeckt, einschließlich POS, Bestandsverwaltung, Online-Shop, Kundenbindung und -marketing, Personalplanung und mehr.

Die Plattform wurde mit einem modernen User-Experience-Design und einer offenen Software-Architektur entwickelt, um alle Systeme mit Standard-APIs zu verbinden.

Infolgedessen müssen Einzelhändler nur ein System betreiben und können ein viel besseres Einkaufserlebnis bieten, indem sie Kunden in einer 360-Grad-Perspektive betrachten können und alle Informationen in Echtzeit in einem einzigen Dashboard zur Verfügung haben.

"Als Gründerteam mit 35 Jahren Berufserfahrung in Managementpositionen in Russland, USA, Hongkong und Singapur sind wir begeistert von der Professionalität, dem Nutzen und den Mehrwerten, die der ZOLLHOF den Startups zur Verfügung stellt. Mit dem ZOLLHOF wurden wahrlich meisterliche Rahmenbedingungen geschaffen, um auch in Nürnberg international beachtete Startup-Erfolgsgeschichten zu schreiben."

Gernot Mötschlmayer & Stefan Wagner – Gründer EverStore GmbH

HOLOneering

Revolutionäre 3D-Darstellung von technischen Daten durch Augmented Reality.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**5**
Industrie	**Augmented Reality**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.holoneering.com**

Diese Lösung ist grundsätzlich für alle Unternehmen interessant, die technische Daten visualisieren möchten und Simulations, Mess - und CAD Software nutzen. Den Schwerpunkt bildet die Automobilindustrie, sowie deren Zulieferer.

Holoneering hat eine revolutionäre Methode zur Visualisierung und Interaktion technischer Daten und Simulationsergebnisse, mithilfe von Augmented Reality, entwickelt. Nach Jahren wissenschaftlicher Recherche war es möglich einen komplexen Software-Algorithmus zu entwickeln, um technische Daten in anschauliche Hologramme zu wandeln. Zudem hat Holoneering eine interaktive Benutzeroberfläche aufgebaut.

HOLOneering
Augmenting. Production. Technology.

SafeZones

Enjoy more, care less: Versicherungsschutz, wenn Du ihn brauchst!

Gründungsjahr	**2016**
Anzahl Mitarbeiter	**3**
Industrie	**IoT**
Gesellschaftsform	—
Website	**www.safezones.de**

SAFE ZONES

Basierend auf IoT-Systemen entwickelt SafeZones eine Plattform, um Menschen und Unternehmen mit standortbezogenen Dienstleistungen zu verbinden. Durch die Physical Web Technologie ist SafeZones in der Lage, in besonderen Situationen, bei besonderen Wünschen oder Anforderungen, mit Menschen in Kontakt zu treten. Einsatz der Hardware können z.B. Skigebiete oder Flughäfen sein. Betritt man die „Safe-Zone“, kann man mit wenigen Klicks z.B. eine Reisekrankenversicherung über sein Smartphone abschließen. SafeZones Hardware kann an jeder Plakatstation oder Oberfläche angebracht werden.

„Potenziellen Kunden können lokalisiert und Schutzzonen angeboten werden.“

Swodoc

Die Plattform für die Digitalisierung und Mobilisierung von Geschäftsprozessen

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**2**
Industrie	**—**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.swodoc.com**

Mittels eines Online-Konfigurators ermöglicht Swodoc branchenunabhängige Vorlagen einfach per Drag & Drop zu erstellen - ganz ohne Programmierkenntnisse. Die Datenerfassung erfolgt mobil über die Swodoc App oder einfach im Browser. Unter Anderem können z.B. Fotos von Sachverhalten oder eine Kundenunterschrift integriert werden. Detaillierte Berichte lassen sich jederzeit generieren und versenden sowie die Daten auswerten und exportieren. Swodoc bietet somit einen Echtzeiteinblick in Außendiensttätigkeiten ohne das mühselige schreiben manueller Berichte.

e-laborate

Innovative Software zur Optimierung von Herstellungsprozessen elektrischer Bauteile.

Gründungsjahr	**2015**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Industrie	**CAD / CAE, SaaS**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.e-laborate.net**

Elektrische Bauteile unterliegen strengen Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Mindestabständen bezüglich Luft- und Kriechstrecken zur Vermeidung von Kurzschlüssen. Die einzuhaltenden Abstände hängen jedoch von vielen komplexen Faktoren ab und ohne entsprechende Software ist ein Entwickler auf manuelle Messungen und grobe Abschätzungen im CAD-Design angewiesen. Das ist sowohl zeitaufwendig als auch ungenau und verursacht oft teure Schleifen in der Produktionspipeline, da Normverletzungen erst in der finalen Kontrolle am realen Prototypen entdeckt werden.

Das Team von e-laborate Innovations hat die Software „AutoCrear“ entwickelt, um dieses Problem zu beheben. Es bietet eine robuste und effiziente Berechnung von Kriech- und Luftstrecken auf den CAD-Daten elektrischer Bauteile. Der verbindliche Prozess der Dokumentation der Einhaltung elektrischer Sicherheitsvorschriften, der Tage oder sogar Monate ohne ein Werkzeug wie AutoCrear dauert, kann jetzt innerhalb weniger Minuten durchgeführt werden. Die erhöhte Genauigkeit einer AutoCrear-Analyse im Vergleich zu manuellen Messungen ermöglicht es einem Konstrukteur, alle Sicherheitsverletzungen in der frühen Designphase zuverlässig zu erkennen und zu beseitigen.

AutoCrear ist eine Standalone-Software welche alle gängigen CAD Formate einlesen kann und damit unabhängig vom verwendeten CAD System eingesetzt werden kann.

Onsuma

Lebensmittel smart einkaufen.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Industrie	**E-Commerce**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.onsuma.de**

Onsuma ist eine Meta-Plattform, die als erste Anlaufstelle für den Online-Lebensmitteleinkauf agiert. Onsuma vergleicht die Angebote der verschiedenen Lebensmittel-Onlineshops, optimiert den individuellen Warenkorb des Nutzers und vermittelt ihm den oder die richtigen Shops für die finale Bestellung. Hierfür wählt der Nutzer zunächst seine Präferenzen aus und stellt sich seinen Warenkorb individuell und shopunabhängig zusammen. Der onsuma-Algorithmus ermittelt anschließend, welcher Shop am besten für den Einkauf gewählt werden sollte.

„Onsuma optimiert den individuellen Warenkorb und vergleicht das Angebot.“

PickNGo

Künstliche Intelligenz für den Einzelhandel.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**2**
Industrie	**Local Commerce**
Gesellschaftsform	–
Website	–

Der moderne Lebensmittelhandel hält mit der derzeitigen Automatisierung nicht mehr mit. Der derzeitige Automatisierungsgrad in der Einzelhandelsbranche beschränkt sich auf halb-automatische Verfahren wie Self-Checkouts und automatische Kassen. Dies mindert die Kundenerfahrung und erzeugt Kosten für den Handel. PickNGo hat ein Konzept entwickelt, welches als Kombination aus visueller Erkennung und Sensortechnik detektiert, ob Waren im Regal sind und notiert beim Einkauf eine Warenentnahme. So ist ein Live-Tracking der Einkäufe für den Kunden möglich. Der Händler profitiert von einer optimierten Inventur und einem erhöhten Kundenerlebnis durch das Entfallen der Schlangen an den Kassen und Produkt-Scans.

„Nie wieder an der Kasse anstehen müssen.“

Zemantika

Verbessert die Auffindbarkeit und die Conversion-Rate bei Online-Shop Produkten.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**3**
Industrie	**Business Automatisation**
Gesellschaftsform	**GbR**
Website	**www.zemantika.de**

Zemantika kreiert die nächste Generation von eCommerce-Software, indem sie eine „Turnkey Findability Solution“ bieten. Sie verwenden ausgefeilte semantische Sprachanalysen, um ein Netzwerk von hoch optimierten Produkt- und Kategorieseiten zu erstellen, die sich bei der Suche und Konvertierung besonders gut eignen. Das System von Zemantika kann innerhalb weniger Minuten zu allen bestehenden eCommerce-Lösungen hinzugefügt werden und soll die Off- und On-Page Auffindbarkeit erheblich verbessern.

„Automatisierte Produktbeschreibungen mit optimierten Inhalt.“

Pertuniti

Unterstützt Wissensarbeiter dabei, die Kommunikation und Koordination innerhalb von Teams zu verbessern.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**2**
Industrie	**Local Commerce**
Gesellschaftsform	–
Website	–

Pertuniti hat ein höchst flexibles Cloud-basiertes System zur Unterstützung von Prozessen, Projekten und Fällen entwickelt. In der heutigen Arbeitswelt haben Flexibilität und Kommunikation einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund hat sich Pertuniti gegen den typischen Ansatz entschieden, vordefinierte Prozesse agiler zu machen und ermöglichen ihren Kunden, ihre Prozesse weitgehend selbst zu gestalten. Nutzer erhalten mit der Lösung von Pertuniti die Vorteile eines Fallmanagementsystems, ohne ihre eigene Arbeitsweise ändern oder sich vordefinierten Prozessen unterordnen zu müssen.

Das Fallmanagementsystem beinhaltet soziale Elemente wie Aktivitätenströme und organisiert Fälle, die aus Dokumenten, Kontakten, Aufgaben und Terminen bestehen. Heute sind diese Elemente typischerweise auf viele verschiedene Geräte und Dienste verteilt. Teams (und selbst Einzelkämpfer) quälen sich mit inkonsistenten Informationen und redundanten Eingaben. Pertuniti implementiert entsprechende Standards und Protokolle, um bestehende Geräte und Software mit ihrer Lösung zu integrieren. Darüber hinaus setzen sie für iOS und Android auch Push-Synchronisation um. Auch das Navi, die Freisprecheinrichtung oder Siri haben über diesen Ansatz alle Informationen sofort.

OnTime

Smarte Lösungen für den ÖPNV, Mobilität und Logistik.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Industrie	**Data Analytics in Mobility / Logistics**
Gesellschaftsform	–
Website	–

Die Produkte von OnTime ermöglichen es Benutzern, Probleme in ihren Netzwerken zu finden und zu verfolgen, indem sie ein spezielles Toolset für Simulation, Datenanalyse und Visualisierung bereitstellen.

Durch Machine Learning ist es möglich, Trends und Muster aus verfügbaren Daten zu extrapolieren und so zukünftige Entwicklungen vorherzusagen. Dies wird den Kunden von OnTime helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen oder neue Services und Geschäftsmodelle zu entwickeln und den Ressourcenverbrauch durch Kombination unterschiedlichster Datensätze zu optimieren.

CASAVIONE

Lösungen zur Integration von Audio- und Videofunktionen in intelligenten Häusern und Wohnungen.

Gründungsjahr	**2017**
Anzahl Mitarbeiter	**3**
Industrie	**Smart Home**
Gesellschaftsform	**e. K.**
Website	**www.casavione.de**

In einem Smart Home können Licht, Beschattung, Heizung, Klimaanlage und andere Funktionen über einheitliche Oberflächen bedient werden. Das können Taster an der Wand, Smartphones, Tablets und Andere sein. Audio-, TV- und Videofunktionen können bereits über Smartphones und Tablets bedient werden, sodass für diese nicht mehr verschiedene Fernbedienungen erforderlich sind. Da jedoch jedes dieser Geräte eine bestimmte App benötigt, müssen Benutzer zwischen Apps mit ihren individuellen und unterschiedlichen Benutzeroberflächen wechseln.

Für eine einfach zu bedienende Anwendung ist eine einzige Benutzerschnittstelle mit allen Funktionen erforderlich.

Die Produkte CASAVIONE symphonia und CASAVIONE cinephonia ermöglichen es jedem, erweiterte AV-Funktionen zu nutzen, einschließlich neuer Streaming-Dienste und neuer Smart-Home-Funktionen, in Kombination mit einer perfekten Benutzerfreundlichkeit. Darüber hinaus ermöglicht die Integration von AV-Geräten in Haussteuerungssysteme die Bereitstellung von Funktionen, die von eigenständigen Systemen nicht geleistet werden können, beispielsweise das Hinzufügen von AV zur Simulation der Anwesenheit für eine verbesserte Sicherheit.

“Der ZOLLHOF ist der neue Hotspot für Startups in Deutschland. Wenn es ihn bei der Gründung von FlixBus damals schon gegeben hätte...wer weiß...vielleicht wäre unser Headquarter jetzt in Franken”

Daniel Krauss - Gründer und CTO FlixBus, München & Berlin

Startups im Fellowship Programm

fellows

Artellium

Finanzmarktprognosen auf Basis künstlicher Intelligenz.

Gründungsjahr	**2017**
Firmensitz	**Nürnberg**
Anzahl Mitarbeiter	**3**
Industrie	**AI / FinTech**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	–

Artellium nutzt künstliche Intelligenz, um unterschiedliche Markteinblicke für Investoren zu schaffen. Die Prognosemodelle von artellium basieren auf jahrelanger Forschung. Sie kombinieren, verbessern und erweitern Methoden, die erfolgreich in den Bereichen Bilderkennung, Computerlinguistik, Mustererkennung, und Kryptographie eingesetzt werden – neben vielen anderen. Artellium verarbeitet Preiszeitreihen, Fundamental- und Sentimentdaten, sowie Informationen aus den Sozialen Medien, Tweets und News Feeds um den fairen Wert tausender Aktien zu bestimmen – jeden einzelnen Tag. Sie bieten Kunden implementierbare Finanzmarktprognosen, die auf Basis maschineller Lernverfahren aus Millionen relevanter Datenpunkte generiert werden. Ihre Produkte helfen Firmen in der Finanzindustrie, neue Investment-Produkte aufzulegen oder bestehende weiter zu verbessern.

„Maschinelles Lernverfahren aus Millionen relevanter Datenpunkte“

JobUFO

Dein Video, dein Job.

Gründungsjahr	**2016**
Firmensitz	**Berlin**
Anzahl Mitarbeiter	**12**
Industrie	**HR-Tech / SaaS**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.jobufo.com**

Mit Hilfe von Microsoft hat JobUFO eine App entwickelt, mit der sich Bewerber per Video auf über 20.000 Jobs bei Unternehmen wie der Deutsche Bahn, REWE, Vapiano, Allianz etc. bewerben können. Dazu benötigen sie lediglich ihr Smartphone und können vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem echten ersten Eindruck völlig kostenlos versenden.

Besonders junge Leute sind erfahren im Umgang mit Apps wie Snapchat und Instagram und verfügen über eine hohe Medienkompetenz in diesem Bereich,

die Unternehmen nun für die Qualität der erhaltenen Bewerbungsunterlagen nutzen können. Kandidaten müssen sich nun nicht mehr bei Google Inspirationen für ihre Bewerbungen holen und Unternehmen erhalten mehr und bessere Informationen über die Kommunikationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und vieles mehr. So können auch Talente unter den Flüchtlingen besser für den Arbeitsmarkt aktiviert werden, da schriftliche Bewerbungsformulare ein großes Hindernis für Sprachanfänger darstellen.

„Erreiche neue Galaxien von Jobs mit deiner Videobewerbung (< 30s).“

KEYP

Weil Identitäten schützenswert sind.

Gründungsjahr	**2017**
Firmensitz	**München**
Anzahl Mitarbeiter	**7**
Industrie	**Authentication & Access Management**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.keyp.io**

Keyp entwickelt eine Identifikations-Infrastruktur als Kerntechnologie, um eine universelle Login-Schaltfläche für alle digitalen Zugriffe (Web, Mobile, IoT, etc.) zu etablieren. Als Konsequenz der dezentralisierten, offenen und hochsicheren Plattform für digitale Identität bietet Keyp eine komfortable und benutzerzentrierte One-Click-Experience (SSO) für jede Art von Login.

„Ermöglicht die Digitalisierung aller unternehmensinternen Authentifizierungsprozesse.“

Kultify

Unternehmenskultur gemeinsam gestalten.

Gründungsjahr	**2017**
Firmensitz	**Nürnberg**
Anzahl Mitarbeiter	**3**
Industrie	**HR / Staff Development / SaaS**
Gesellschaftsform	**GbR**
Website	**www.kultify.de**

Die Mission von Kultify ist es, dafür zu sorgen, dass sich die Mitarbeiter emotional mit ihrem Unternehmen verbunden fühlen und sich gemeinsam nachhaltig und auf lange Sicht entwickeln können. Kultify bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich einen aktuellen Überblick über die Stimmung und das Entwicklungspotenzial im Unternehmen zu verschaffen.

Die digitale Mentoring-Plattform wird als Software-Service angeboten. Mitarbeiter und Führungskräfte werden auf der Online-Plattform mit individuellen „Herausforderungen“ konfrontiert, die sie annehmen können. Eine Herausforderung besteht aus einem bestimmten Ziel (z. B. Stärkung des Teamgeistes in der Abteilung) und zwei bis vier wöchentlichen Aufgaben (z. B. Gespräche mit mindestens einem Kollegen in einer Woche über das, was sie bereits gemeinsam erreicht haben), um diese Herausforderung zu meistern.

Die Herausforderungen sind leicht zu erfüllen, nehmen wenig Zeit in Anspruch und lassen sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren.

„Arbeitsatmosphäre & Produktivität verbessern und Mitarbeiter binden.“

Metis

Digitale Werker-Assistenz im Bereich Montage, Qualitätssicherung und Schulung.

Gründungsjahr	**2016**
Firmensitz	**München**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Industrie	**Industry 4.0**
Gesellschaftsform	**GbR**
Website	**www.metis-system.com**

Metis ist ein Mitarbeiterinformationssystem: Es bewältigt Herausforderungen, die mit zunehmender Variantenvielfalt und Produktkomplexität einhergehen.

Leicht verständliche Montageanleitungen werden zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung gestellt. Diese Informationen ermöglichen es auch ungeübtem Personal, die Aufgabe erfolgreich auszuführen.

„Informationen“ umfassen Montageanweisungen, Qualitätskontrollliste, Werkzeuge, Teile, Manpower und verschiedene andere Prozessinformationen. Folglich wird der Schulungsprozess unterstützt und der Technologietransfer wird über die Produktionsstandorte vereinfacht.

„Schlanke Lösung, um Informationsaustausch auf Fertigungsebene zu gewährleisten.“

NovelSense

Die Zukunft der Sensortechnik.

Gründungsjahr	**2015**
Firmensitz	**Karlsruhe**
Anzahl Mitarbeiter	**5**
Industrie	**IoT**
Gesellschaftsform	**UG**
Website	**www.novelsense.com**

„Verändert die Zukunft der Sensortechnik.“

NovelSense entwickelt Sensorlösungen für die Märkte Smart Cities, Industrieautomation, Verkehrsüberwachung und Sicherheitstechnik. Standard-Funkhardware wird zum Sensor. Die Zusammenführung von drahtloser Kommunikation und Umgebungserkennung in einem Gerät ermöglicht leistungsfähigere, effizientere und kostengünstigere Lösungen im Vergleich zu Mitbewerbern. Echtzeit Datenanalyse und State of the Art machine learning zeichnen die Sensorlösungen von NovelSense aus. Möglich wird dies durch die langjährige Entwicklungs- und Forschungsarbeit des Teams.

Rakete 7

Macht Apps überflüssig.

Gründungsjahr	**2016**
Firmensitz	**Bamberg**
Anzahl Mitarbeiter	**8**
Industrie	**IoT**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.rakete7.com**

Als Startup- und Web-Revolutionär will Rakete 7 die Welt digitaler machen und Informationen für jedermann leicht zugänglich machen - ohne Apps und Aufwand, aber mit Weitblick und viel Startup-Geist. Internet of Things und speziell das Physical Web sind der Schlüssel zu einer einfachen und erschwinglichen Digitalisierung in allen Branchen. Der offene Ansatz des Physical Web bietet völlig neue Möglichkeiten, die Umgebung per Smartphone zu entdecken und mit Zielgruppen zu verbinden. Anstelle von Push-Nachrichten und obszönen Anzeigen stehen die Benutzeranforderungen im Vordergrund.

„Schnelle Installation und Verwaltung.“

Climedo

Bietet eine Qualitäts-/Datenmanagement-Lösung für prospektive klinische Studien.

Gründungsjahr	**2016**
Firmensitz	**München**
Anzahl Mitarbeiter	**6**
Industrie	**Digital Health Systems**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.climedo.de**

Die biomedizinische Forschung hinkt anderen Branchen bei der Nutzung moderner Softwaretechnologien hinterher. Aufgrund neuer kostengünstiger technologischer Innovationen wie Next-Generation-Sequencing wächst das Datenvolumen in der biomedizinischen Forschung exponentiell und hat sich in den letzten zwei Jahren verdoppelt. Dieser Trend zwingt Kliniken dazu, ihre Arbeitsweise zu ändern, da alte Methoden zur Verwaltung von Forschungsdaten (z. B. Excel-Tabellen und Papiernotizbücher) nicht den gegenwärtigen Anforderungen entsprechen und die Möglichkeiten für personalisierte Therapieentwürfe behindern. Parallel dazu stehen Machine-Learning-Lösungen wie IBM Watson, die radikale Innovationen in Bereichen wie der prädiktiven Diagnostik versprechen, vor großen Problemen beim Eintritt in den Gesundheitsmarkt, da ein strukturierter qualitativ hochwertiger Datensatz noch immer fehlt. Experten sind sich einig, dass solche Daten nur durch strukturierte Studienprozesse gewonnen werden können. Auf der anderen Seite sind 90% dieser Datensätze verstreut und in Excel-Tabellen mit nicht standardisierten Parameternamen gespeichert. Ziel von Climedo ist es, die aktuelle Dynamik durch die Digitalisierung der biomedizinischen Forschung und den Aufbau einer strukturierten Datenschicht für Machine-Learning-Anwendungen im Gesundheitswesen zu beschleunigen.

S.I.T. Industries

Ferndiagnose für alle Fahrzeuge von allen Werkstätten und Pannendiensten.

Gründungsjahr	**2015**
Firmensitz	**Nürnberg**
Anzahl Mitarbeiter	**6**
Industrie	**Automotive / IoT**
Gesellschaftsform	**UG**
Website	**www.sit-industries.com**

S.I.T. Industries entwickelt ein Diagnose- und Assistenzsystem, welches für jedes Fahrzeug und jede Werkstatt anwendbar ist. S.I.T. Industries bietet mehr Sicherheit und volle Kontrolle über alle Funktionen und Daten durch den Benutzer.

S.I.T. INDUSTRIES
Secure Intelligent Technology

UrmO

Entwickelt und fertigt ein revolutionäres Elektrofahrzeug, welches die urbane Mobilität neu definieren wird.

Gründungsjahr	**2017**
Firmensitz	**München**
Anzahl Mitarbeiter	**7**
Industrie	**Mobility**
Gesellschaftsform	**–**
Website	**www.my-urmo.com**

Die heutige Gesellschaft zeichnet sich durch eine steigende Nachfrage nach individueller Mobilität aus, um veränderte Lebensstile zu unterstützen. Da immer mehr Menschen aus ländlichen Gebieten in große Städte ziehen, muss der öffentliche Verkehr mit der Nachfrage Schritt halten. Gleichzeitig bieten große öffentliche Verkehrsnetze keine zufriedenstellende Nutzererfahrung. Entfernungen, die zu Fuß zurückgelegt werden müssen, sind zu lang und anstrengend.

Um diese Situation zu verbessern, wurde UrmO entwickelt - Ihr persönliches Elektrofahrzeug. Es ist die perfekte Ergänzung für die heutigen öffentlichen Verkehrssysteme, da es den Benutzern ermöglicht, die Zeit für die „erste“ und „letzte Meile“ zu reduzieren. Dank des patentierten Klappmechanismus und des geringen Gewichts kann es außerdem überall hingetragen werden. Weitere einzigartige Features wie die großen Räder für den bequemen Transport und die einfache Handhabung machen es wirklich alltagstauglich.

„Das Elektrofahrzeug zum Zusammenklappen in nur zwei Sekunden.“

dwins

Die Finanzguru-App ist ein AI-basierter, individueller Finanzassistent.

Gründungsjahr	**2015**
Firmensitz	**Nürnberg, Frankfurt, Köln**
Anzahl Mitarbeiter	**12**
Industrie	**FinTech**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.finanzguru.de**

Finanzguru ist ein intelligenter Finanzassistent des Frankfurter Startups dwins GmbH, der Nutzern die Kontrolle über ihre Finanzen erleichtert, indem er Sparpotenziale erkennt und einen bequemen Überblick über die Verträge und Finanzen bietet. Mit einer Frühversion der Finanzguru-App gewann das Team im Oktober 2016 den weltweiten Deutsche Bank Hackathon „API/Open”.

Darauf folgte eine Zusammenarbeit mit dem dbAPI-Team aus der Digitalfabrik der Deutschen Bank. Seit Dezember 2017 können die Kunden der Deutschen Bank die Finanzguru-App exklusiv nutzen.

Im Verlauf des Jahres 2018 wird der Service für alle Bankkunden in Deutschland geöffnet.

Rapidfacture

Vollautomatische Produktionsprozesse vergünstigen sogar kleine Mengen und halten die Versandzeit gering.

Gründungsjahr	**2015**
Firmensitz	**Pfaffenhofen**
Anzahl Mitarbeiter	**6**
Industrie	**Industrie 4.0**
Gesellschaftsform	**GmbH**
Website	**www.rapidfacture.com**

Rapidfacture bietet eine Software für eine größtmögliche Automatisierung über den gesamten Fertigungsprozess hinweg (wie bspw. die Automatisierung des Angebotsprozesses, der Berechnung und Generierung von NC-Programmen). Sie liefern die Komplette Software-Technologie für Produktionsfirmen in einem einzigen

RAPIDFACTURE

System, das auf Web-Technologie basiert, hochgradig anpassbar und einfach zu bedienen ist. Während Losgrößen immer kleiner werden, sparen Produktionsfirmen mit der Rapidfacture - Technologie bis zu 80% Zeit und stellen sich so dem Mangel an qualifiziertem Personal.

„Online CAD–Bestellungen ab Stückzahl 1.“

ZOLLHOF Startups in der Presse

“Der ZOLLHOF ist das Puzzleteil, welches der Region gefehlt hat: Ein echter Hub für Digital- und Tech-Startups. Die Förderung von Startups gefällt mir sehr gut! Für mich als Business Angel definitiv spannend!”

— Heinz Raufer - Gründer hotel.de und Business Angel, Nürnberg

Formate und Aktivitäten mit Startups

13

Durchgeführte Startup Deathmatches

Durchgeführte Formate für Startups

30

Startup Workshops

Experten berichten zu Themen wie Growth-Hacking, Investor-Readiness, Financials uvm. In 2017 startete ein Workshop, in dem es um die Bewertung von Startups und deren Finanzen geht. Anhand eines Startups wurde mit echten Zahlen gerechnet und ein Financial-Model in Excel erstellt, welches allen Startups zur Verfügung gestellt wurde.

Startup Deathmatches

Bei einem Startup Deathmatch muss jedes ZOLLHOF-Startup in max. 5 Minuten auf der Bühne vor allen anderen Startups über Erfolge und Herausforderungen der letzten 14 Tage berichten und Ziele für die nächsten zwei Wochen aufzeigen.

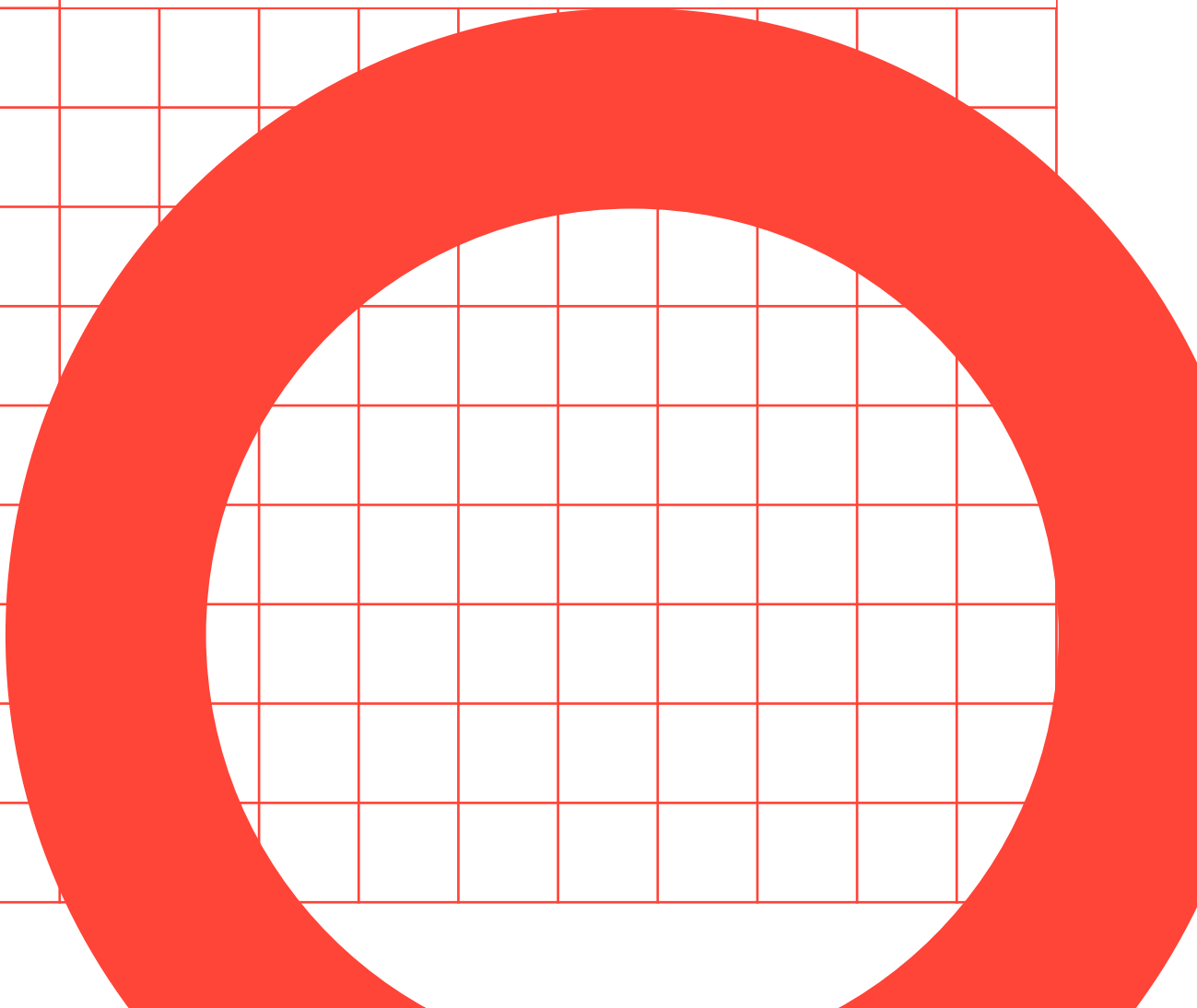
Business Review

Einmal im Monat wird mit jedem Startup nach dem OKR Modell (=Objectives and Key Results) der Fortschritt der letzten Wochen abgeglichen. In einem strukturierten Prozess wird transparent dargestellt, welche Ziele zu welchem Grad erreicht wurden und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Das ZOLLHOF-Team kann so gezielt unterstützen und hat einen guten Überblick über die Entwicklung der Teams.

Startup Corporate Matchmaking

Beim Startup Corporate Matchmaking ist das Ziel, Startups und etablierte Unternehmen (Konzerne und Mittelstand) miteinander bekannt zu machen und entsprechend passender Themen zu „matchen“. Beim ersten Matchmaking nahmen 74 Personen teil, davon 29 Unternehmensvertreter und 45 Gründer.

Partner



ZOLLHOF Partnerunternehmen

Die ZOLLHOF „Corporate Innovators“ sind enge Partner und wichtiger und fester Bestandteil des ZOLLHOF. Zusammen arbeiten sie in zahlreichen Formaten und Events mit neuen Methoden, Arbeitsweisen und Technologien, um einen Kulturwandel im eigenen Unternehmen zu unterstützen und Geschäftsmodelle und Technologien weiter zu entwickeln. Zusammen mit den ZOLLHOF Startups werden neue Produkte in den jeweiligen Branchen auf Marktfähigkeit getestet und schließlich angewandt.

Der ZOLLHOF dient als ausgelagerte Innovations-Werkbank mit seinen digitalen Talenten, dem sogenannten „Student Tech Accelerator“. Hier können innovative Fragestellungen ausgelagert werden, um von den ZOLLHOF Talents in kurzer Zeit bearbeitet zu werden. Der ZOLLHOF unterstützt auch beim Finden von digitalen Talenten über den ZOLLHOF Talentpool, ein invite-only Jobportal.

Founding Partners

HUK-COBURG · NÜRNBERGER VERSICHERUNG · SCHAEFFLER · SIEMENS Ingenuity for life

Corporate Partners

N-ERGIE · VAG · adidas · adorsys · Sparkasse Nürnberg

Supporters

DigitalOcean · SAMSUNG Internet · Google Cloud Platform · FLIXBUS · NVIDIA

Durchgeführte Partnertreffen	**10**
Formate und Events	**35**
Anzahl Mitarbeiter der Partner bei ZOLLHOF Events	**403**

“Der ZOLLHOF nimmt eine wichtige Rolle für die Digitalisierung Deutschlands ein. Als Digital Health Hub der Digital Hub Initiative (BMWi) bringt das kreative und unternehmerische Team die wichtigsten Stakeholder aus Wissenschaft, Wirtschaft und Startup-Welt zusammen und sorgt so für den nötigen innovativen Spirit. Wenn es um die Platzierung des Themas Entrepreneurship auf internationaler Bühne geht sind die Nürnberger Kollegen inspirierende Ansprechpartner und exzellente Experten zugleich. Ich freue mich, gemeinsam mit dem Team das Innovationsnetzwerk in Deutschland weiter auszubauen."

— Lisa Guggenmos - Director Consultancy RCKT, Berlin

Formate und Aktivitäten

ZOLLHOF

WEB WEEK

ZOLLHOF Formate 2017 — Highlights

Key Facts

Anzahl Events mit und im ZOLLHOF	**80**
Anzahl Teilnehmer bei ZOLLHOF Events	**3104**
Event mit den meisten Teilnehmern	**ZOLLHOF Opening**
Beliebtestes Gericht bei Events	**Mini-Burger**
Beliebtestes Getränk bei Events	**Mate**

	Anzahl Events pro Monat	Anzahl Teilnehmer pro Monat
März	2	151
April	0	0
Mai	3	309
Juni	8	415
Juli	11	278
August	6	72
September	10	266
Oktober	9	514
November	15	518
Dezember	16	556
Gesamt	**80**	**3079**

HackBay

Key Facts

Datum	**17. + 18. Mai 2017**
Themen des Events	**Mobility, Progressive Web, IoT**
Teilnehmer	**242**
Zusammensetzung der Teilnehmer	**80% Tech, 20% BWL**
Dauer	**36h**
Klicks auf Online-Beiträge des Hackathons	**17.000**
Verfügbare technische Bauteile	**>1000**
Funktionierende Prototypen nach 48h	**17**
Neu gegründete Startups	**4**
Davon noch aktiv nach 6 Monaten	**3**

Der ZOLLHOF Hackathon ist ein zweitägiges Event, bei dem die Teilnehmer in 48h anhand von Aufgabenstellungen Prototypen erarbeiten. Partner des ZOLLHOF geben sogenannte „Challenges“ und eigene Technologien ein. Spannende Redner berichten während des Events von den neuesten Technologien. Ziel ist es, nach 48h im Team und mit der zur Verfügung stehenden Technologie einen funktionierenden Prototypen erstellt zu haben. Die drei besten Teams werden von einer Expertenjury mit Preisen ausgezeichnet.

Beispiel Challenges

Hack the Schaeffler eBoard

Digitize the urban mobility of the future. How can we make our eBoard smarter, safer and more fun to drive?

Smart Meter Gateway meets Insurance Industry

Use N-ERGIE’s secure Smart Meter Gateways and sensor data to generate new insurance services and products

Real-time data featuring public transport

We have access to real-time data about Nuremberg’s public transport (e.g. fault reports). Can you combine them to generate new passenger experience solutions?

Student Ideation Camp

Key Facts

Datum	**5. Mai 2017**
Themen des Events	**Digitale Sprachassistenten**
Teilnehmer	**42**
Zusammensetzung der Teilnehmer	**50% Tech, 50% BWL**
Dauer	**9h**
Ideenskizzen nach 9h	**9**

Das Student Ideation Camp ist ein Innovationsformat für Studierende, mit dem Ziel, Geschäftsmodelle und Anwendungsfälle für die neuestem Technologien zu entwickeln.

Einen ganzen Tag lang erarbeiten Studierende in interdisziplinären Teams Geschäftsmodelle für Digitale Sprachassistenten, wie z.B. Amazon Alexa. Dabei orientieren sie sich an echten Problemstellungen, die von ZOLLHOF Partnern vorgestellt werden. Drei Teams werden am Ende für die besten Konzepte ausgezeichnet.

HackDay

Egal ob Hacker, Ingenieur oder Teamleiter – für jeden Mitarbeiter aller Bereiche und Hierarchieebenen ist der ZOLLHOF HACK|DAY empfehlenswert, um sich über die neuesten Technologietrends zu informieren. Technologieexperten geben einen Einblick in Themen wie Blockchain, Virtual/Augmented Reality, Digitale Sprachassistenten und Wearables. Im zweiten Teil des Hack|Days steht die praktische Arbeit in interdisziplinären, organisationsübergreifenden Teams im Mittelpunkt. Erste Prototypen werden zu den Technologiefeldern entwickelt und Geschäftsmodelle konzipiert.

Beim ersten Hack|Day waren 56 Unternehmensvertreter und sechs Technologieexperten dabei.

Themen

Blockchain

Beispiel: Bitcoin

Digitale Sprachassistenten

Beispiel: Amazon Alexa

Virtual Reality / Augmented Reality

Beispiel: Oculus Rift

Wearables

Beispiel: Apple Watch

ZOLLHOF Opening

Am 26. Oktober 2017 wurde der ZOLLHOF unter Anwesenheit von StM Aigner und StM Dr. Söder offiziell eröffnet. Gleichzeitig wurde der Digital Health Hub offiziell gestartet. Zu Wort kamen Vertreter der Politik, Verbände und Gründerszene. Zu Beginn des Events konnten sich alle Teilnehmer einen Überblick über die ZOLLHOF Startups während einer Messe machen. Die Eröffnung fand im zukünftigen Gebäude, Zollhof 7, statt.

Key Facts

Teilnehmer	**292**
Panels	**4**
Speaker	**16**
Ausstellende Startups	**14**
Anzahl Online-Aufrufe der Liveübertragung	**20.118**

„Das Digitale Gründerzentrum Mittelfranken ZOLLHOF ist schon jetzt eine echte Erfolgsgeschichte. Der Freistaat Bayern, die Stadt Nürnberg, Universitäten und Unternehmen verschiedenster Branchen wirken hier zusammen und schaffen ein Zentrum für die digitale Gründerszene in Mittelfranken, das internationale Strahlkraft hat."

Ilse Aigner — stellvertretende bayerische Ministerpräsidentin und Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

“Der ‚ZOLLHOF’ bietet Service- und Unterstützungsangebote für digitale Gründungen: Räume, Beratung und Coaching für Gründungen und Startups im digitalen Bereich, aber auch Vernetzung von Wissenschaft und Unternehmen.”

Dr. Markus Söder — Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

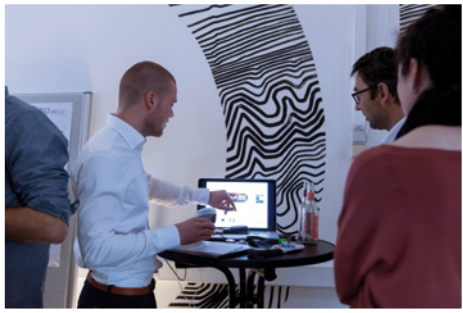
Formate mit Netzwerk- und Forschungspartnern

Key Facts

Online erreichte Studierende an mittelfr. Hochschulen	**49.000**
Persönlich angesprochene Studierende an mittelfr. Hochschulen	**498**
Lehrveranstaltungen im ZOLLHOF	**7**
Events mit Studierenden-Beteiligung	**22**
Online erreichte Professoren an mittelfr. Hochschulen	**585**

Senior Design Days

Die Senior Design Days sind eine Plattform zur Vorstellung wissenschaftlicher & gründungsrelevanter Forschungsergebnisse für alle mittelfränkischen Hochschulen. Ziel ist es, Ausgründungspotential verschiedener Forschungsprojekte festzustellen und diese direkt mit Industriepartnern und Startups für eine potenzielle Verwertung zu verknüpfen.



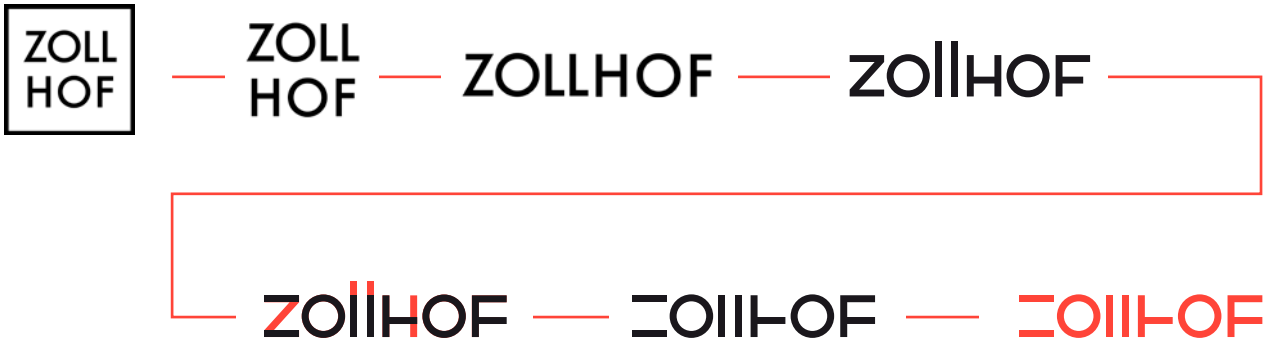
Gemeinsame Aktivitäten und Formate haben u.a.
mit folgenden Netzwerkpartnern stattgefunden (Auszug):

MEDICAL VALLEY Europäische Metropolregion Nürnberg
Bayerische Forschungsallianz
START ERLANGEN-NÜRNBERG
NIK Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft
Klee-Center
COWORKING NÜRNBERG
IHK
ZD.B Zentrum Digitalisierung. Bayern
FAU Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM
BayStartUP
FutureING Das studentische Ingenieurbüro
JOSEPHS®
bayern innovativ
OSBF INNOVATION | TECHNOLOGY | BUSINESS
bayernkreativ
SHIFTSCHOOL FOR DIGITAL TRANSFORMATION

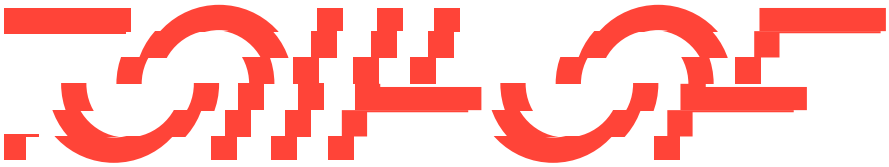
Öffentlich — keits — arbeit

Entwicklung einer Corporate Identity

Wichtig bei der Entwicklung der Marke war es, eine eigenständige und starke Brand zu gestalten, welche gleichzeitig nicht zu dominant wirkt und den Inhalten Platz einräumt. Das Logo sollte an Industrie und Gründergeist erinnern und flexibel für verschiedene Medien verwendbar sein. Die Agentur unfun (www.unfun.de) wurde für die Entwicklung des Markenauftritts beauftragt.



Slider Animation des Logos auf der Website zollhof.de



ZOLLHOF Digitales Gründerzentrum Mittelfranken

#FF3B41

Hex Farbcode

Verwendung einzelner Teile des Logos für Visitenkarten oder Plakate.

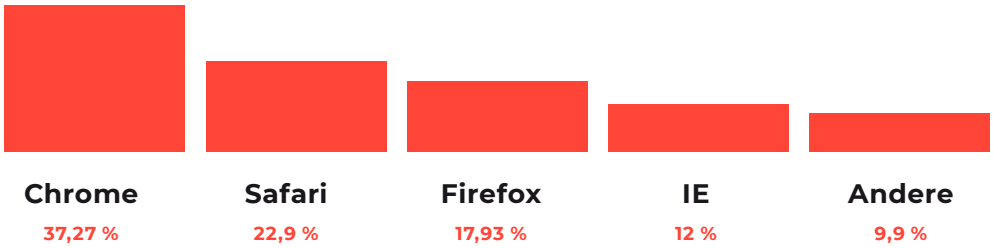
Online Marketing

Key Facts

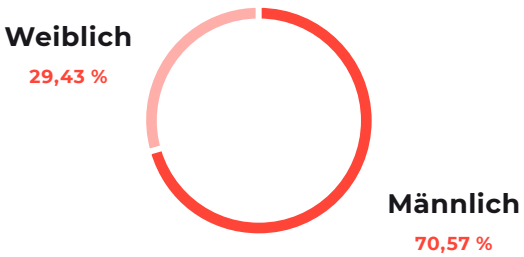
Impressions über Social Media Kanäle	**1.713.924**
„Gefällt mir"-Angaben Facebook	**2.763**
Follower bei Twitter	**508**
Follower bei Instagram	**360**
Reichweite erfolgreichster Social Media Post	**70.900**
Länder mit den meisten „Gefällt mir"-Angaben	**Deutschland, Frankreich, Israel**

ALTER

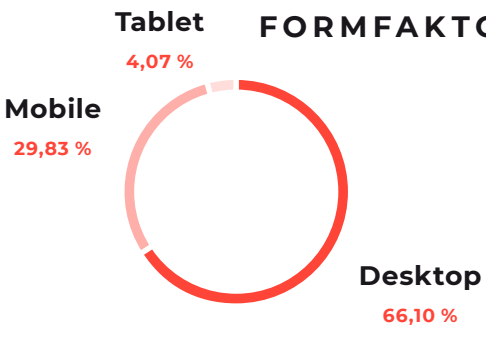
BROWSER



GESCHLECHT



FORMFAKTOR



Die erfolgreichsten Social-Media-Posts von 2017

Bewerbung des ZOLLHOF Hackathons Hack|Bay

Bewerbung ZOLLHOF Startup Batch #1

Kampagne zur Bewerbung des Student Tech Accelerators

Post über ein Kunstwerk im ZOLLHOF

IT

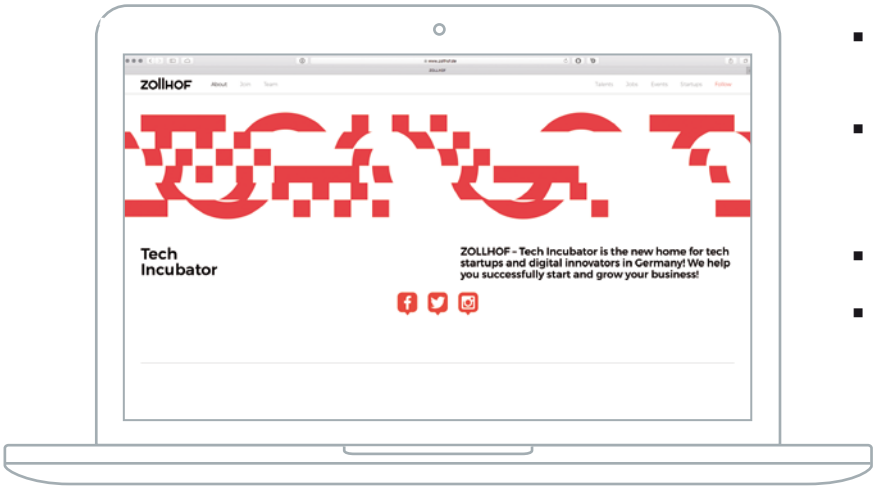
```
    if (this.w < 1.5) this.w = 1.5
    if (this.h < 1.5) this.h = 1.5
  } else if (fSize <= 60) {
    this.w /= 1.6
    this.h /= 1.6
  }

  this.x = -W;
  this.y = -H;
  this.free = false;

  // noinspection JSCheckFunctionSignatures
  this.vy = -5 + parseInt(Math.random() * 10)
  // noinspection JSCheckFunctionSignatures
  this.vx = -4 + parseInt(Math.random() * 8);

  // Color
  this.a = Math.random();
  // noinspection JSCheckFunctionSignatures
  this.color = colors[parseInt(Math.random()*c

  this.setPosition = function(x, y) {
    this.x = x;
    this.y = y;
  };
  this.draw = function() {
    ctx.fillStyle = "rgba("+this.color+","+this.
    ctx.fillRect(this.x, this.y,  this.w,  this.
  }
};
```

```
const Counter = require('./helper/counter')
const ModuloCounter = require('./helper/modulo-counter')
const imgAry = ['chip', 'musiktechnik', 'lochkarte', 'code', 'ekettle'];
const step = new Counter(0)
const delay = new Counter(100)
const imgIndex = new ModuloCounter(0, imgAry.length);
const svgTextPath = document.querySelector('.talents-h1 path:last-of-type');
const fadeToBlack = () => svgTextPath.style.fill = 'black';

const changeImage = () => {
  const currentStep = step.up().get();
  if (currentStep > 15) delay.up(currentStep)
  svgTextPath.style.fill = "url('#" + imgAry[imgIndex.next().get()] + "')";
  const currentDelay = delay.get();
  currentDelay < 300 ? window.setTimeout(changeImage, currentDelay) :
  window.setTimeout(fadeToBlack, currentDelay)
}

module.exports = requestAnimationFrame(changeImage)
```

Web Development

Key Facts

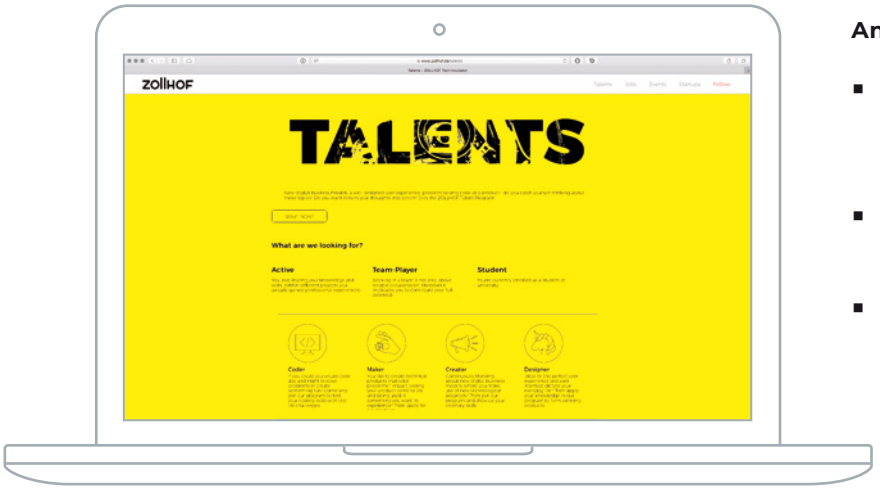
Webseiten entwickelt	**4**
Geschriebene Zeilen Code für ZOLLHOF	**61.067**
Geschriebene Zeilen Code für ZOLLHOF Startups	**11.303**



Website zollhof.de

Anforderungen

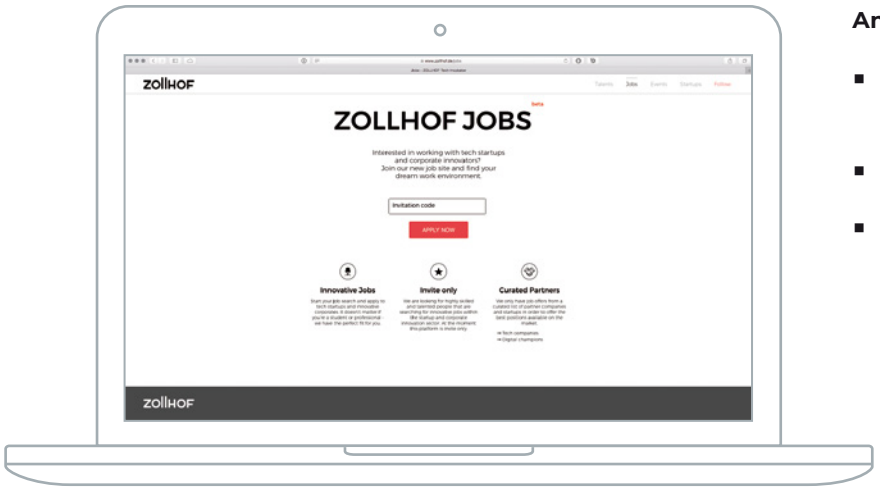
- Landing Page für Interessierte, Startups und Corporates
- Informationen: Team, Office, Angebot, Bewerbung, Startups, Partner, Newsletter
- Responsive, auch für ältere Browser
- SEO Optimierung



Website Student Tech Accelerator

Anforderungen

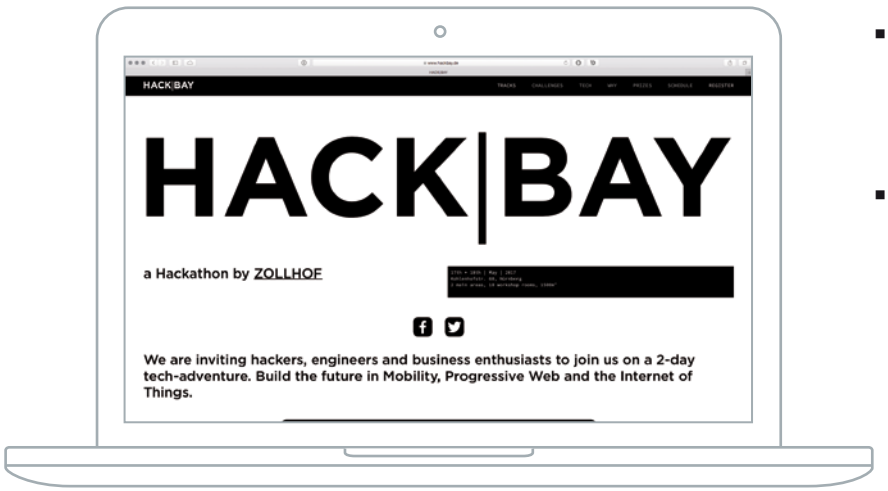
- Entwicklung einer Landing Page für den ZOLLHOF Student Tech Accelerator als erste Anlaufstelle für Bewerber
- Einfache Bewerbung über ein Typeform Formular
- Responsive Design



Website ZOLLHOF Jobs

Anforderungen

- Entwicklung einer Jobseite als exklusives Talente Portal
- Anmeldung nur über Invite-Codes
- Zielgruppe: Informatiker, Designer, Ingenieure, BWLer, Startup-Begeisterte



Website Hack|Bay

Anforderungen

- Eigene Website für den ZOLLHOF Hackathon „Hack|Bay“
- Design in Anlehnung an zollhof.de, jedoch mit eigenem Markenkern zur Positionierung einer eigenständigen Eventmarke
- Inhalte: Themen und Challenges, Agenda, Tech Gadgets, Preise, Anmeldung

Website

www.zollhof.de
www.zollhof.com
www.zollhof.bayern

Facebook

facebook.com/zollhofHQ

Twitter

twitter.com/zollhofHQ

Instagram

instagram.com/zollhofHQ

ZOLLHOF
Digitales
Gründerzentrum
Mittelfranken

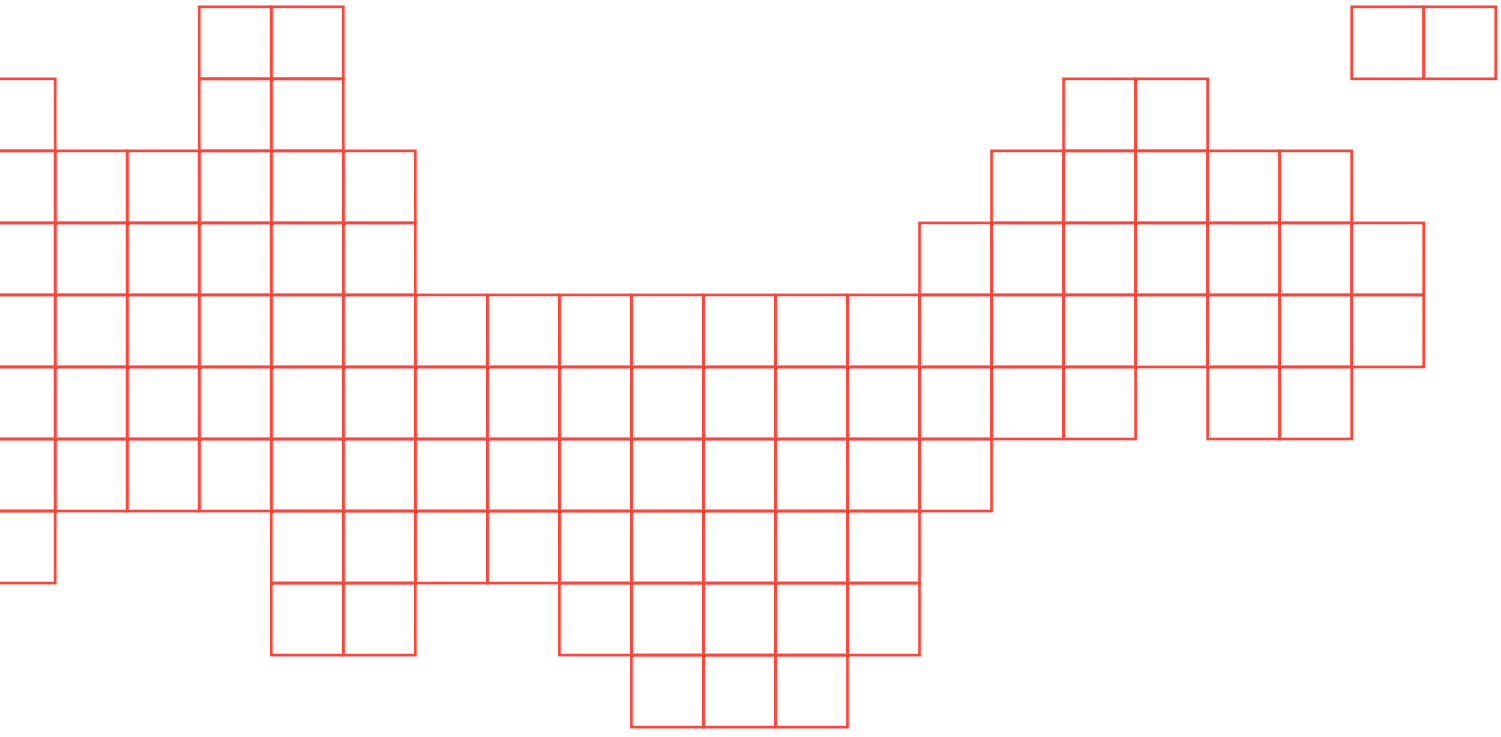
Zollhof Betreiber GmbH
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg

Tel: +49 911 27462790

hello@zollhof.de

Layout

Robert Dabi
www.dabi.me



ZOLLHOF

Digitales
Gründerzentrum
Mittelfranken